

legenheit, und verzagten die Spanier. Sie besitzen auch selbige noch. Die vornehmsten Dertter sind:

- I. SEVILLA DE L' ORE, jetzt eine gute Stadt mit einem Hafen.
2. S. JAGO DE LA VEGA, jetzt die Hauptstadt, allwo sich der englische Statthalter aufhält.
3. PORT ROYL, und 4. CAPO MORANTO, sind gute Häfen.

III. Die Insel St. Domingo, oder Hispaniola, liegt neben Jamaica zur Rechten, und ist 90. Meilen lang, und 30. Meilen breit. Der Erdboden ist überaus fruchtbar. Man hat Getrayd, Zucker, Ingber, Aloe, Conchenille, Baumwolle und Gold genug daselbst. Christoph Columbus hat selbige 1492. entdeckt, daher die Spanier anfänglich den Meisler daselbst gespielt haben. Nach der Hand haben auch die Franzosen den Weg dahin gefunden.

Die Franzosen haben daselbst:

- I. LE GRAND GOUAVE, einen Flecken mit einer Befestigung.
2. LE PETITE GOUAVE eine Colonie, und dergleichen noch mehrere.

Die Spanier haben:

- I. S. JAGO DE LOS CAVALLEROS, eine Stadt.
2. LA CONCEPTION DE LA VEGA, eine gute Stadt, allwo ein Bischof ist.
3. S. DOMINGO, Lat. Domicopolis, eine große, veste, reiche und wohlbewohnte Stadt mit einem Hafen, allwo der spanische Gouverneur und ein Erzbischof seinen Sitz hat. Hier ist die älteste spanische Regierung in Amerika. Es ist auch eine hohe Schule daselbst.

IV. Die Insel Porto Ricco, Lat. Insula Portus diuitis, liegt neben voriger zur Rechten, und ist 20. Meilen lang, und 10. Meilen breit. Zucker, Salz, Gummi und Gold hat man genug daselbst. Es gehört selbige seit 1493. den Spaniern, nachdem sie die wilden Einwohner umgebracht haben. Der vornehmste Ort ist:

- I. S. JUAN DE PORTO RICCO, Lat. Fanum S. Iohannis portus diuitis, eine schöne und veste Stadt mit einem Hafen, allwo ein Gouverneur und ein Bischof ist.

B. Von